Stand: 12.11.2025 18:18:33

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/1924

"Flüchtlinge nicht kriminalisieren, gegen den Gesetzentwurf des Bundesinnenministeriums Position beziehen"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/1924 vom 14.05.2014
- 2. Plenarprotokoll Nr. 17 vom 15.05.2014
- 3. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/2619 des VF vom 08.07.2014
- 4. Beschluss des Plenums 17/2739 vom 15.07.2014
- 5. Plenarprotokoll Nr. 22 vom 15.07.2014



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

14.05.2014 Drucksache 17/1924

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Kerstin Celina, Ulrich Leiner, Claudia Stamm und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Flüchtlinge nicht kriminalisieren, gegen den Gesetzentwurf des Bundesinnenministeriums Position beziehen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene gegen die im Gesetzentwurf des Bundesinnenministeriums vorgesehenen Inhaftierungsandrohungen für einreisende Flüchtlinge einzusetzen.

Begründung:

Der neue Referentinnen- und Referentenentwurf des Bundesinnenministers würde zu einer Kriminalisierung eines großen Teils der neu ankommenden Flüchtlinge führen. Festnahmen und Inhaftierungen sollen nach derzeitigem Gesetzestext schon möglich sein, wenn jemand "unter Umgehung einer Grenzkontrolle eingereist" sei, Identitätspapiere wie Ausweise vernichtet oder "unstimmige oder falsche Angaben gemacht" hat oder falsche Angaben über seine Identität oder seinen Reiseweg macht oder sich vor der Polizei versteckt. Diese Verhaltensweisen deutet das Ministerium als Anhaltspunkte für "Fluchtgefahr". Fast jeder Flüchtling, der nach Deutschland kommt, läuft dann Gefahr, inhaftiert zu werden.

Die überfälligen Verbesserungen des Bleiberechts für schon mehrere Jahre hier lebende Flüchtlinge müssen bald umgesetzt werden.

keine Stimmenthaltung. Damit ist der Dringlichkeitsantrag angenommen.

Wir kommen zur Abstimmung über den Dringlichkeitsantrag auf der Drucksache 17/1950. Das ist der Antrag der SPD-Fraktion. Wer diesem Antrag seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN. Gibt es Gegenstimmen? – Keine Gegenstimme. Gibt es Stimmenthaltungen? – Keine Stimmenthaltung. Damit ist dieser Antrag angenommen.

Ich bitte jetzt um Ihre Aufmerksamkeit. Wir kommen nun zur Abstimmung über den Dringlichkeitsantrag der Fraktion des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN auf Drucksache 17/1951. Hier wurden in der Aussprache verschiedene Umformulierungen beantragt. Herr Kollege Leiner hat diese vorgetragen. Danach soll der Einleitungssatz folgende Fassung erhalten: "Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag ihr Konzept für eine umfassende Entbürokratisierung der Pflege zu erläutern."

Im zweiten Absatz erhält der letzte Satz folgende Fassung: "Die Prüfung ist konsequent an der Ergebnisqualität der Pflege auszurichten."

Der dritte Absatz erhält folgende Fassung: "Die Staatsregierung wird des Weiteren aufgefordert, im Ausschuss für Gesundheit und Pflege zu berichten, wie sie sich auf Bundesebene für eine grundlegende Form der Pflegetransparenzvereinbarung (PTV) und für eine Zusammenfassung der unterschiedlichen Prüfinstanzen zu einer einheitlichen Aufsichtsstelle einsetzen will."

Der vierte Absatz wird gestrichen.

Wer dem Dringlichkeitsantrag mit diesen Änderungen seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN. Gibt es Gegenstimmen? – Keine. Gibt es Stimmenthaltungen? – Auch keine Stimmenthaltung. Damit ist dieser Dringlichkeitsantrag angenommen.

Wir kommen nur zur Abstimmung über den Dringlichkeitsantrag der FREIEN WÄHLER auf Drucksache 17/1952. Hier lasse ich ebenfalls über die einzelnen Ziffern gesondert abstimmen.

Ich lasse zuerst über den Einleitungssatz und die Ziffer 1 abstimmen. Der Einleitungssatz lautet jetzt nur noch: "Die Staatsregierung wird aufgefordert ..." Der

andere Absatz wird gestrichen. Herr Kollege Professor Dr. Bauer nickt, dann stimmt das.

Wer der Einleitung und der Ziffer 1 zustimmen will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der FREIEN WÄHLER und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen? – Das sind die Fraktionen der CSU und der SPD. Gibt es Stimmenthaltungen? – Ohne Stimmenthaltung ist diese Passage abgelehnt.

Nun lasse ich über die Ziffern 2 und 3 abstimmen. Bei der Ziffer 3 sollen die Worte "eng aufeinander abzustimmen" durch die Worte "noch enger aufeinander abzustimmen" ersetzt werden.

(Heiterkeit)

- Wenn Sie sich wieder beruhigt haben, können wir weitermachen. - Wer den Ziffern 2 und 3 zustimmen will, den bitte ich um das Handzeichen. - Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN. Gibt es Gegenstimmen? - Keine. Gibt es Stimmenthaltungen? -Keine Stimmenthaltung. Damit ist diese Passage angenommen. Ich komme nun zu Ziffer 4. Sie soll folgende Fassung erhalten: "dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege über die Möglichkeit zu berichten, wie der MDK von den Krankenkassen finanziell und organisatorisch völlig unabhängig ausgestattet werden kann." Wer der Ziffer 4 in dieser Fassung zustimmen will, den bitte ich um das Handzeichen. - CSU, FREIE WÄHLER, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen? - Die SPD. Stimmenthaltungen? -Keine Stimmenthaltungen. Damit ist auch Ziffer 4 des Dringlichkeitsantrags angenommen worden.

Ich mache nur darauf aufmerksam, dass rein redaktionell die Worte "Die Staatsregierung wird aufgefordert" zu Beginn des Antrags benötigt werden.

Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachennummern 17/1919 bis 17/1924 werden in die zuständigen federführenden Ausschüsse verwiesen. Damit sind wir mit diesem Tagesordnungspunkt durch.

Bevor ich Tagesordnungspunkt 5 aufrufe, möchte ich das Ergebnis der namentlichen Abstimmung zum Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Rinderspacher, Weikert, Rauscher und Fraktion betreffend "Flüchtlinge aus Syrien sofort und unbürokratisch aufnehmen", Drucksache 17/1948, bekannt geben. Mit Ja haben 61 Abgeordnete gestimmt, mit Nein 75. Es gab keine Stimmenthaltungen. Damit ist der Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 5)



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

08.07.2014 Drucksache 17/2619

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Drs. 17/1924

Flüchtlinge nicht kriminalisieren, gegen den Gesetzentwurf des Bundesinnenministeriums Position beziehen

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatterin: Ulrike Gote Mitberichterstatter: Karl Straub

II. Bericht:

- Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport und der Ausschuss für Bundesund Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen haben den Dringlichkeitsantrag mitberaten.
- Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 17. Sitzung am 5. Juni 2014 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung SPD: Zustimmung FREIE WÄHLER: Enthaltung B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

 Der Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 15. Sitzung am 25. Juni 2014 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung SPD: Zustimmung FREIE WÄHLER: Enthaltung B90/GRÜ: Zustimmung Ablehnung empfohlen.

4. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 16. Sitzung am 8. Juli 2014 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung SPD: Zustimmung FREIE WÄHLER: Enthaltung B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

Petra Guttenberger Stellvertretende Vorsitzende



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

15.07.2014 Drucksache 17/2739

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Kerstin Celina, Ulrich Leiner, Claudia Stamm und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Drs. 17/1924, 17/2619

Flüchtlinge nicht kriminalisieren, gegen den Gesetzentwurf des Bundesinnenministeriums Position beziehen

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Jetzt rufe ich Tagesordnungspunkt 4 auf:

Abstimmung

über eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Ausgenommen von der Abstimmung sind die Listennummern 12 und 55, die einzeln beraten werden. Hinsichtlich des jeweiligen Abstimmungsverhaltens mit den einzelnen Voten der Fraktionen zu der Verfassungsstreitigkeit und den übrigen Anträgen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Gegenstimmen? – Keine Gegenstimme. Stimmenthaltungen? – Keine Stimmenthaltungen. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratende Verfassungsstreitigkeit und die Anträge zu Grunde gelegt wurden gem. § 59 Absatz 7 (Tagesordnungspunkt 4)

Es bedeuten:

	VIII
(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder
	Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
` ,	Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeit

 Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 6. Juni 2014 (Vf. 9-VII-14) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des Art. 35 des Gesetzes über die Wahl der Gemeinderäte, der Bürgermeister, der Kreistage und der Landräte (Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz – GLKrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. November 2006 (GVBI S. 834, BayRS 2021-1/2-I), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 16. Februar 2012 (GVBI S. 30) Drs. 17/2628 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
- II. Der Antrag ist unbegründet.
- III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Jürgen W. Heike bestimmt.

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

Anträge

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. FREIE WÄHLER Lärm macht krank Aktiven Gesundheitsschutz sicherstellen – Beschluss des UG-Ausschusses umsetzen

Drs. 17/25, 17/2605 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Peter Meyer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Konsequenzen aus der Edathy-Affäre – Reform des Sexualstrafrechts und Überprüfung weiterer Vorschriften Drs. 17/1020, 17/2617 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Streikrecht für Beamtinnen und Beamte? Umsetzung des Urteils des Bundesverwaltungsgerichts Drs. 17/1041, 17/2425 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

5.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
	Peter Meyer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
	Unabhängige Datenschutzaufsichtsstelle für Anwaltskanzleien
	Drs. 17/1086, 17/2618 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH		A

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Flucht und Vertreibung im Unterricht stärker berücksichtigen Drs. 17/1088, 17/2572 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Kontoeröffnungen für Flüchtlinge ermöglichen Drs. 17/1439, 17/2638 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Dr. Paul Wengert, Franz Schindler, Klaus Adelt u.a. SPD
 Verwendung von Kennzeichen verbotener Organisationen bei der Eidesleistung oder des Ablegens des Gelöbnisses hier: Ablehnung der Wahl nach Art. 47 Abs. 2 Satz 2 GLKrWG oder Amtshindernis oder Amtsverlust nach Art. 48 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 GLKrWG Drs. 17/1476, 17/2615 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		ENTH	Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Sport und Bewegung in der Grundschule IV Sonderinvestitionsprogramm für den Erhalt und gegebenenfalls Neubau kommunaler Schulschwimmbäder Drs. 17/1509, 17/2603 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	团	团	ENTH

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sitzverteilung bei Personalratswahlen Drs. 17/1606, 17/2424 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	A	Z

GRÜ

Z

11.	Antrag der Abgeordne Thomas Gehring u.a. u Bericht: Unterrichtsver Ausbau der mobilen R Drs. 17/1617, 17/2573 Votum des federführer Bildung und Kultus	und Fraktion (BÜNDNI sorgung an Grund- un eserve (E)	S 90/ĎIE GRÜNEN)
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER

12. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Horst Arnold, Annette Karl u.a. SPD Ausweitung des Schulfruchtprogramms auf Kindertagesstätten Drs. 17/1633, 17/2388 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

 Antrag der Abgeordneten Dr. Paul Wengert, Stefan Schuster, Klaus Adelt u.a. SPD Änderung des Bayerischen Feuerwehrgesetzes Drs. 17/1634, 17/2461 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	Z

14.	Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller,
	Kathi Petersen u.a. SPD
	Weiterentwicklung der Suchtkrankenhilfe und Suchtprävention
	Drs. 17/1638, 17/2593 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Angemessenes Fernverkehrsangebot von Augsburg nach Norden Drs. 17/1691, 17/2540 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Erwin Huber, Karl Freller, Peter Winter u.a. CSU Erhaltung von Dorfwirtschaften Drs. 17/1731, 17/2541 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z		Z

17.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
	Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
	Eltern entscheiden über Schulform – Übertrittsverfahren reformieren
	Drs. 17/1786, 17/2575 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	A	Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
 Bahnstrecke München – Mühldorf – Freilassing: Anliegen der Anwohner und Anliegerkommunen beachten und unterstützen Drs. 17/1788, 17/2449 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Martin Güll, Natascha Kohnen u.a. und Fraktion (SPD)
 Bildungsgerechtigkeit verbessern – Grundschulabitur abschaffen Drs. 17/1805, 17/2576 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		A	Z

Anlage 1
zur 22. Vollsitzung am 15. Juli 2014

20.				
	Votum des federführe Wissenschaft und Ku	enden Ausschusses fü nst	r	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z
21.				
	Votum des federführe Ernährung, Landwirts	enden Ausschusses fü schaft und Forsten	r	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	ENTH		Z
22.	Ulrich Leiner u.a. und Einzelbetriebliche Inv	nwelt- und Klimaschutz	00/DIE ĞRÜNEN)	
	Votum des federführe Ernährung, Landwirts	enden Ausschusses für schaft und Forsten	r	

SPD

Z

CSU

Α

FREIE WÄHLER

Z

GRÜ

Z

23.	Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bericht: Erwachsenenbildung in Bayern Drs. 17/1817, 17/2577 (E)
	Votum des federführenden Ausschusses für

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Unterstützung der Lehrkräfte in jahrgangskombinierten Übergangsklassen an Grundschulen Drs. 17/1818, 17/2578 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl, Andreas Lotte u.a. SPD Bayerische Oberlandbahn (BOB) der Pannenmeister – Staatsregierung und Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG) in Erklärungsnöten? Drs. 17/1819, 17/2542 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

26.	Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Bernhard Roos, Annette Karl u.a. SPD Fortschrittsbericht "Energie Innovativ" Drs. 17/1820, 17/2544 (E)
	Votum des federführenden Ausschusses für

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD)
 Missbrauch von Kindern und Jugendlichen in bayerischen psychiatrischen Einrichtungen Drs. 17/1822, 17/2594 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z		Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Volkmar Halbleib, Inge Aures u.a. und Fraktion (SPD)
 Steuerliche Bevorzugung von Kapitaleinkünften im Vergleich zu Arbeitseinkommen beenden Drs. 17/1919, 17/2604 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		A	Z

29. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Vertrauensschutz für laufende und bereits erfolgte Erweiterungen von Biogas-Bestandsanlagen im EEG gewährleisten Drs. 17/1920, 17/2545 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Keine Einführung der Sonnensteuer im EEG Drs. 17/1921, 17/2546 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A		Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Martin Güll, Kathi Petersen u.a. und Fraktion (SPD)
 Berufliche Oberschulen nicht im Stich lassen – kurzfristig auf Schüleranstieg reagieren

Drs. 17/1922, 17/2579 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		ENTH	ENTH

32. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Fehlentwicklung stoppen! Selbständige Altersvorsorge der freien Berufe erhalten! Drs. 17/1923, 17/2614 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Z

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Flüchtlinge nicht kriminalisieren, gegen den Gesetzentwurf des Bundesinnenministeriums Position beziehen Drs. 17/1924, 17/2619 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		ENTH	Z

34. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Anhörung zur Asylpolitik ernst nehmen 7:
Bericht zur Beschulung von Jugendlichen und jungen Flüchtlingen Drs. 17/1936, 17/2642 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

35.	Arif Tasdelen u.a. SPI Konsequenzen aus de ziehen III Schulische Situation v Drs. 17/1964, 17/2640	er Anhörung "Weiteren verbessern	twicklung der bayerisc	hen Asylpolitik
	Bildung und Kultus			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
36.	Natascha Kohnen u.a Sicherheit im Fernbus Drs. 17/1972, 17/2547 Votum des federführe Wirtschaft und Medier	sverkehr 7 (A) Inden Ausschusses für n, Infrastruktur, Bau un	d Verkehr, Energie un	-
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	Z	A	
	A		A	

37. Antrag der Abgeordneten Stefan Schuster, Dr. Paul Wengert, Franz Schindler u.a. SPD

Mögliche Auswirkungen der Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts vom 27. März 2014 zur Besoldung begrenzt dienstfähiger Beamter auf die besoldungsrechtlichen Regelungen bei begrenzter Dienstfähigkeit im Bayerischen Besoldungsgesetz

Drs. 17/1973, 17/2611 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

38.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
	Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
	Konzept für die Durchführung des Referendariats für das Lehramt in Teilzeit
	Drs. 17/2014, 17/2612 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Bericht Screening zur MRSA-/MRGN-Erkennung Drs. 17/2015, 17/2595 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Diana Stachowitz, Susann Biedefeld, Dr. Linus Förster u.a. SPD
 Berichtsantrag zur Zusammensetzung des bayerischen ESF-Begleitausschusses für die neue Förderperiode 2014 bis 2020 Drs. 17/2029, 17/2620 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	A	ENTH

41. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Ganztagsangebot des Asylbewerberheims in Bayreuth sichern Drs. 17/2076, 17/2639 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

42. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Entwicklung der Übertrittsquoten in Bayern Drs. 17/2077, 17/2580 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Oliver Jörg, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU Förderung der Organspende 1 Aus- und Weiterbildung stärken Drs. 17/2081, 17/2596 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

14. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Oliver Jörg, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU Förderung der Organspende 2 Hirntod-Diagnostik zum Standard machen Drs. 17/2082, 17/2597 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			ENTH

45.	Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein, Klaus Holetschek u.a. CSU
	Förderung der Organspende 3
	Position der Transplantationsbeauftragten in Krankenhäusern verbessern
	Drs. 17/2083, 17/2598 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein, Klaus Holetschek u.a. CSU Förderung der Organspende 4 Nachteilsausgleich für Krankenhäuser: Erhöhung der Entnahmepauschale Drs. 17/2084, 17/2599 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
团	ENTH	Z	ENTH

47. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU Probleme in der Pflege beheben - System der Schnelleinstufung verbessern Drs. 17/2085, 17/2600 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	ENTH		Α

Anlage 1
zur 22. Vollsitzung am 15. Juli 2014

48.	Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU Probleme in der Pflege beheben – Rehabilitationspflege einführen Drs. 17/2086, 17/2601 (ENTH)			er,	
	Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
		ENTH		Z	
49.	Antrag der Abgeordne Thomas Gehring u.a. Späteren Schulbeginn Drs. 17/2088, 17/2581	und Fraktion (BÜNDN n während der Fußball-	Ludwig Hartmann, IS 90/DIE GRÜNEN) -WM 2014 ermöglicher	1	
	Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus				
	csu	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A	A	A	Z	
50.		und Fraktion (BÜNDNI nulpflicht bei den Kinde		ämme'	
	Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus				
	csu	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
				Z	

51. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Wahlmöglichkeiten und Flexibilität erhalten – Planungssicherheit für die gymnasiale Kurzform am E.T.A. Hoffmann-Gymnasium in Bamberg unverzüglich sicherstellen Drs. 17/2448, 17/2635 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

52. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Sicherung der gymnasialen Kurzform am musischen E.T.A. Hoffmann-Gymnasium Bamberg Drs. 17/2515, 17/2634 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Eckpunkte für ein Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz
 Drs. 17/2400, 17/2633 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	ENTH	Z

Anlage 1
zur 22. Vollsitzung am 15. Juli 2014

54.	Antrag der Abgeoi	dneten Bernhard	Seidenath, Kerstin Schreyer-S	Stäblein,	
	Klaus Holetschek u.a. CSU, Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen u.a. SPD,				
	Hubert Aiwanger, Fraktion (FREIE W		Karl Vetter u.a. und		
	Eckpunkte und Ru Drs. 17/2537, 17/2		Psychisch-Krankenhilfe-Gese	etz	
	Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
			团	ENTH	
55.	Dringlichkeitsantra	ng der Abgeordnet	en Hubert Aiwanger, Florian S	Streibl,	
	Bundesweiten Ge	denktag für die Op erischen Gedenkt	tion (FREIE WÄHLER) ifer von Flucht und Vertreibun ag aktiv mitgestalten	g endlich	
	der Antrag wird g	gesondert beratei	n		
56.	 Antrag der Abgeordneten Dr. Linus Förster, Hans-Ulrich Pfaffmann, Susann Biedefeld u.a. SPD Erhöhung bayerischer Mandate im Ausschuss der Regionen Drs. 17/2549, 17/2631 (E) 			n,	
Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen				en	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
		Z		Z	
57. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Probebetrieb auf der Strecke Gotteszell – Viechtach Drs. 17/248, 17/2543 (E)			ion (FREIE WÄHLER)		
	Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
				Z	